

Die Brücke lässt sich unter wesentlichen Aspekten als ein Sinnbild der Kommunikation begreifen. Zwar verbindet sie die Ufer, erfüllt ihren Sinn aber nur darin, dass die Ufer auch getrennt bleiben; Verbinden und Trennen bedingen sich gegenseitig und finden gleichzeitig statt. Mit der ambivalenten Komplementarität des Überbrückens hängt auch dessen relationaler Charakter zusammen. Denn es beruht weniger auf Standpunkten und Positionen als vielmehr auf räumlichen Beziehungen: Die Ufer werden durch die Verbindung in ein Verhältnis zueinander gesetzt, die Anfangs- und Endpunkte der Brücke sind nur in Bezug zueinander als solche gegeben. Ebenso ist das zwischen den Ufern Liegende erst als solches zu begreifen, wenn die beiden jenseits davon lokalisierten Punkte aufeinander bezogen werden. Schließlich fungiert die Brücke nicht nur als Weg über etwa einen Fluss, sondern stellt darüber hinaus ein Bauwerk mit einem ‚Eigenleben‘ dar. So kann auch Kommunikation Welten eröffnen.

Programmänderungen unter www.dszv.it

Centro Tedesco di Studi Veneziani
Deutsches Studienzentrum in Venedig
Palazzo Barbarigo della Terrazza
San Polo 2765/a
I-30125 Venedig



FRANCESCO ANDREINI „LE BRAVURE DEL CAPITANO SPAVENTO / DIE DAPFFERE THATEN DESS CAPITAN SCHRÖCKEN“ (1610)

🌀 — **11. April 2022, 17 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vorstellung der kritischen Ausgabe herausgegeben von Cristina Fossaluzza, Universität Ca' Foscari Venedig, Robin Kuhn, Universität Marburg, und Jürgen Wolf, Universität Marburg (Stuttgart 2021), in Zusammenarbeit mit der Universität Ca' Foscari Venedig.



FESTAKT 50 JAHRE
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

🌀 — **6. Mai 2022, 16 Uhr** Scuola Grande di San Rocco.

ARTIST TALK THOMAS BALDISCHWYLER

🌀 — **23. Mai 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Thomas Baldischwyler, Bildender Künstler aus Hamburg, im Gespräch mit Petra Schaefer, Deutsches Studienzentrum in Venedig.

ARTIST TALK GUDRUN KREBITZ

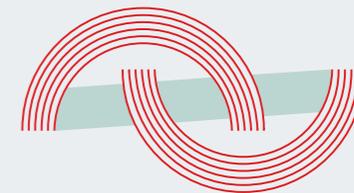
🌀 — **13. Juni 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatin Gudrun Krebitz, Bildende Künstlerin aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Deutsches Studienzentrum in Venedig.

VENEZIA NEL MONDO DEI FUMETTI
E DEI GRAPHIC NOVEL

🌀 — **15. Juni 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Carola Köhler, Berlin. Die deutsche Übersetzung wird projiziert.

ARTIST TALK ADRIAN KLEINLOSEN

🌀 — **11. Juli 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Adrian Kleinlosen, Komponist aus Leipzig, im Gespräch mit Petra Schaefer, Deutsches Studienzentrum in Venedig.



PROGRAMM
2022.1

Brücken –
(mit)
Venedig
kommunizieren

50 ANNI | JAHRE

CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

Brücken – (mit) Venedig kommunizieren

Gemeinsam mit 1600 Jahren Venedig feiern wir 2022 das 50-jährige Bestehen unseres Instituts. Im Vergleich kaum mehr als ein Wimpernschlag, sind diese fünf Jahrzehnte für das Deutsche Studienzentrum ein Anlass zu großer Freude und Dankbarkeit. Dafür, dass wir ein Teil der Lagunenstadt sein dürfen, und darüber, dass sie ein Teil von uns werden konnte, unserer wissenschaftlichen Forschung und künstlerischen Projekte.

Der partielle Zusammenfall der unterschiedlichen, in je eigener Weise besonderen Jubiläen ruft auch den Gedanken an unsere gemeinsame Zukunft auf. Für sie wollen wir uns im Bild der Brücke kommunizierend weiter engagieren. So wie Brücken Verbindungen *und* Vielfalt erschaffen, so wollen wir durch interdisziplinäre, künstlerische und kulturwissenschaftliche Arbeit sowie interkulturelle Begegnungen verschiedene Perspektiven zusammenbringen – und damit zu einer Differenzierung der Stimmen beitragen, die in, aus und über Venedig sprechen.

Denn Kommunikation macht den Unterschied, wie wir in Venedig, der Stadt der Brücken, täglich sehen. Noch heute zeigt sie uns, wie Menschen an sich unabänderliche Realitäten – den Gegensatz von Land und Wasser – durch Kommunikationsmittel gestalten

können. Und so gibt Venedig auch im 1601. Jahr noch Lust auf die Zukunft ein. In der Überzeugung, dass die am Deutschen Studienzentrum studierten, erprobten und entwickelten Wissenschaften und Künste sowohl mit den jeweils eigenen Fragestellungen als auch interdisziplinär dabei mitwirken können, das Bewusstsein für die produktive Kraft des Kommunizierens für Gegenwart und Zukunft zu stärken, möchten wir sie bauen: Brücken der Wissenschaft  und  Brücken der Kunst.

PD Dr. Marita Liebermann, Direktorin

„VERSÖHNUNGSTHEATER“. ANMERKUNGEN ZUR DEUTSCHEN ERINNERUNGSKULTUR

 – **24. Januar 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Max Czollek, Schriftsteller aus Berlin, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Theater der Universität Ca' Foscari Venedig im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktag 2022. Die italienische Übersetzung wird projiziert.

VERLEGUNG DER STOLPERSTEINE

 – **27. und 28. Januar 2022** Venedig und Mestre (IT). Verlegung von 30 Stolpersteinen zum Gedenken an Opfer des Nazi-Regimes im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Holocaust-Gedenktag 2022. Eine Initiative der Stadt Venedig in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde, dem Verband IVESER und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Mit der Schirmherrschaft des Europarats/Sitz in Venedig. Weitere Informationen: www.iveser.it

ARTIST TALK MONA MAHALL + ASLI SERBEST

 – **7. Februar 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Stipendiatinnen Mona Mahall und Asli Serbest, Architektinnen aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Deutsches Studienzentrum in Venedig.

GRÜNDUNGSDOKUMENTE DER TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

 – **11. Februar 2022** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Workshop konzipiert und organisiert von Marco Agnetta, Universität Innsbruck, und Marita Liebermann, Deutsches Studienzentrum in Venedig, unterstützt von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

YouTube-Kanal
Centro Tedesco di Studi Veneziani



OLTREPASSARE LE SOGLIE: LA LETTERATURA COME RISCrittURA E LA TRADUZIONE COME ORIGINALE

 – **11. Februar 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Paola Del Zoppo, Universität Viterbo, im Rahmen des Workshops „Gründungsdokumente der Translationswissenschaft“. Die deutsche Übersetzung wird projiziert.

ARTIST TALK ANDREAS CHWATAL

 – **7. März 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Stipendiat Andreas Chwatal, Bildender Künstler aus München, im Gespräch mit Petra Schaefer, Deutsches Studienzentrum in Venedig.

DA QUANDO VENEZIA NON È PIÙ UN'ISOLA. STORIE DI PONTI E DEI LORO COSTRUTTORI

 – **24. März 2022, 18 Uhr** Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Clemens F. Kusch, Architekt aus Venedig, anlässlich der Publikation des Bandes „Eugenio Miozzi. Venezia tra innovazione e tradizione 1931–1969“ [„Eugenio Miozzi. Modern Venice between Innovation and Tradition 1931–1969“]. Die deutsche Übersetzung wird in Textform ausgelegt.